

MEDIENINFORMATION

Expertenkommission der KABEG: Satzung und Geschäftsordnung des Vorstandes beschlossen

In der Sitzung am 22. Oktober wurden von der Expertenkommission gemeinschaftlich mit der Arbeitnehmervertretung über Vorschlag des Vorstandes die Eckpfeiler der Handlungsfähigkeit der KABEG festgelegt. Allerdings erfolgten in weiterer Folge die Beschlüsse über die Satzung und die Geschäftsordnung ohne die Stimmen des Betriebsrates.

Der Vorsitzende der Kommission, Dr. Albert Kreiner, zeigt sich dennoch optimistisch, dass man sich künftig auch in essentiellen Fragen nicht nur in der Diskussion einig sein wird. „In der Kommission herrscht unter den Experten ein konstruktives Klima. Auch von Seiten des Betriebsrates gibt es eine sachliche und zielorientierte Mitarbeit. Wir arbeiten gemeinschaftlich daran, dass die KABEG auch in Zukunft ein stabiles Unternehmen in der Gesundheitsversorgung für die Kärntner Bevölkerung sein wird.“

Des Weiteren verweist Kreiner darauf, dass die Kommission erst vor kurzem ihre Arbeit aufgenommen hat: „Innerhalb weniger Wochen ist es uns gelungen, mehrere, auch einstimmige Beschlüsse zu fassen und außerdem noch einen Überblick über alle fünf Häuser der KABEG zu bekommen und somit die Fundamente für die operative Arbeit des Vorstandes zu errichten.“ Ziel der unabhängigen Expertenkommission ist es, die medizinische und pflegerische Versorgung der Kärntner Bevölkerung sicherzustellen, motivierte Mitarbeiter in den Krankenanstalten für ihre Aufgaben und die noch erforderlichen Reformprozesse zu haben und den Vorstand dabei unterstützend zu begleiten.